



## Workshop

# Zivilcourage – Sekundarstufe 1

Hinschauen, wenn Unrecht passiert – Zivilcourage zeigen ist alles andere als einfach! In diesem Workshop üben wir mit Ihren Schüler\*innen, wie sie trotz Angst und Unsicherheit Konfliktsituationen erkennen und besser auf sie reagieren können.

**Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

**Niveau:** Das Niveau ist der Zielgruppe angepasst. Gerne gehen wir auf Wünsche ein und passen uns dem Vorwissen oder besonderen Bedürfnissen an.

**Dauer:** Der Workshop dauert vier bis sechs Lektionen.

**Kosten:** Der Workshop kostet 500-750 CHF.

### Lernziele

- Die Jugendlichen können drei Gründe aufzählen, weshalb es schwierig ist, Zivilcourage im Alltag zu zeigen (Prozessmodell).
- Die Jugendlichen können Alltagssituationen richtig einschätzen und in Konfliktsituationen geübte Handlungsstrategien anwenden.
- Die Jugendlichen fühlen sich dafür verantwortlich, die Menschenrechte im öffentlichen Raum zu verteidigen.

### Kompetenzen Lehrplan 21

- [ERG.5.6](#): Die Jugendlichen können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.
- [Überfachliche Kompetenzen](#) und [Bildung für Nachhaltige Entwicklung](#)

### Lernmethode / Inhalt

Basierend auf dem Menschenrechtsbildungsdreieck schliesst dieser Workshop die drei Lerndimensionen Kopf-Herz-Hand ein. Er ist theaterpädagogisch basiert und bezieht Ansätze des problemorientierten Lernens mit ein (siehe auch unser [Didaktisches Konzept](#)).

In diesem Workshop erfahren die Jugendlichen Möglichkeiten, um in alltäglichen Konfliktsituationen wirksam zu handeln. Sie untersuchen, weshalb es schwierig ist, selbst bei harmloseren Konflikten einzugreifen. Davon ausgehend lernen die Schüler\*innen in verschiedenen Übungen und Rollenspielen, unter bewusstem Einsatz ihrer Stimme und Körpersprache effektiv und ohne Selbstgefährdung zu handeln. Sie schätzen das Gefahrenpotential unterschiedlicher Konflikte richtig ein und verstehen, welche Verhaltensweisen eine Situation eskalieren lassen oder beruhigen können. Schliesslich vermittelt der Workshop den Zusammenhang zwischen Zivilcourage, den Menschenrechten und der Arbeit von Amnesty International.

### Organisation

Der Workshop kann sowohl im Klassenzimmer (mit Beamer, Computer, Internet und Ton) als auch outdoor durchgeführt werden. Es wird genügend Platz für die Rollenspiele benötigt (ein zweiter Raum oder Platz in den Gängen).

Kontaktieren Sie unser Team: [schule@amnesty.ch](mailto:schule@amnesty.ch) / 031 307 22 19